



Bundesverband
Pflegemanagement

2011/2012 | 2013/2014 | 2015/2016 | 2017/2018 | **2019/2020** | 2021/2022

Geschäftsbericht 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3 – 4

Struktur 5 – 8

- Mitgliederversammlung
- Bundesvorstand
- Geschäftsstelle
- Landesgruppen
- Gesellschafter
- Mitgliedschaften
- Politische Gremien
- Politische Aktivitäten

Strategie 9

Tätigkeitsberichte 10 – 16

- Landesgruppen
- Arbeitsgruppen
- Deutscher Pflegerat

Verbandsauftritt 17 – 18

- Mitgliederkommunikation
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Fortbildungsprogramm
- Kongresse
- Pflegemanagement-Award

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.
Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Bericht sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Liebe Mitglieder,

2020 stand natürlich auch in Sachen Berufspolitik ganz im Zeichen der Pandemie.

Das Tagesgeschäft in den Kliniken, Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen sowie in der ambulanten und stationären Pflege war dominiert von Unmengen neuartiger Herausforderungen. Angefangen von der Beschaffung von Schutzausrüstungen, dem Aufbau von Isolierstationen, der Intensivversorgung von Patienten ohne nachweislich wirksame Medikation bis hin zur Betreuung von Angehörigen und Mitarbeitern, die nicht selten gleichermaßen überfordert waren.

In dieser Situation hat sich wie selten oder vielleicht sogar nie zuvor gezeigt, wie entscheidend eine qualitativ hochwertige Pflege ist, was ein gutes Pflegemanagement ausmacht, und dass eine effektive Patientenversorgung nur im Team aus pflegerischer und ärztlicher Expertise auf Augenhöhe funktionieren kann.

Berufspolitik in Zeiten der Pandemie.

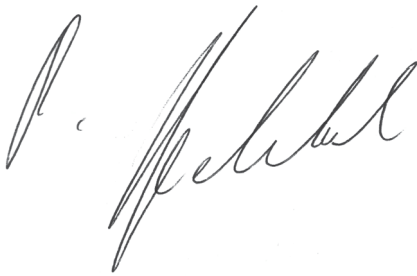
Bereits seit 2018 setzt der Bundesverband Pflegemanagement auf Online-Veranstaltungen, um aktuelle Themen unkompliziert und zeitnah zu den Interessierten zu bringen. Dadurch konnten wir enorm schnell auf die neue Situation reagieren und eine Online-Plattform für den Austausch untereinander, Anregungen aus der Praxis für die Praxis und juristische Tipps aufsetzen. Mit insgesamt 26 Online-Veranstaltungen konnten wir mehr als 700 Teilnehmer erreichen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Veranstaltungen mit ihren Beiträgen ermöglicht haben!

Die Pandemie hat aber auch gezeigt, wie wichtig das berufspolitische Engagement ist. Wenn es dem Pflegemanagement nicht gelingt, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen und Veränderungen konsequent einzufordern, wird sich nichts grundlegend ändern. Die Politik kann nur Rahmenbedingungen schaffen, die die Profession Pflege muss dafür sorgen, dass es zum einen die richtigen Voraussetzungen sind und zum anderen sie mit Leben füllen. Die Resignation der Pflege, die wir in Teilen wahrnehmen, stimmt uns mehr als bedenklich. Sei es die Abwicklung der Pflegekammer in gleich zwei Bundesländern oder der Rückgang der Mitgliederzahlen in den Fachverbänden. Wo andere Professionen sich zusammentun, um stark zu sein, um für ihre Interessen vehement einzutreten, zieht sich die Pflege zurück. Angesichts des alltäglichen Einsatzwillens der Pflegenden unter den äußerst schwierigen Arbeitsbedingungen erscheint dies als paradox. Sicher spielt die Erschöpfung dabei eine nicht unwesentliche Rolle. Oder auch die soziale Grundhaltung, die oft in einer Aufopferung für andere mündet. Was die Pflege braucht, ist mehr Kampfgeist, mehr Selbstbewusstsein, mehr Stimme. Und das wird nur gemeinsam und organisiert gelingen.

Herzlichen Dank.

All jenen, die sich trotz oder gerade wegen der besonderen Herausforderung im letzten Jahr berufspolitisch engagiert haben, gilt unser expliziter Dank! Auch allen, die mit ihrer Mitgliedschaft die Verbandsarbeit unterstützen, möchten wir herzlich danken. Bitte setzen Sie sich auch weiterhin aktiv für die notwendigen Veränderungen in der Pflege ein und gewinnen Sie Ihre Kolleginnen und Kollegen für die Berufspolitik. Politische Initiativen werden nur mit Ihrer Fachexpertise gelingen.

Mein Dank gilt auch allen im Verband ehrenamtlich Engagierten, meinen Vorstandskollegen, unseren hauptamtlichen Mitarbeitern in der Geschäftsstelle sowie unseren Dienstleistern. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit aller können wir unsere Ziele so konsequent verfolgen und letztlich auch erreichen.



Ihr Peter Bechtel
Vorstandsvorsitzender

Impressum.

Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Alt-Moabit 91
10559 Berlin

Tel. 030 44 03 76 93
Fax. 030 44 03 76 96

info@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de

Herausgeber: Sabine Girts, Geschäftsführerin

Konzeption und Redaktion: Sabine Arnold-Althoff, auftritt + absatz

Grafik: Silke Schmelzer, Designbüro, Regina Berg-Esmyol

September 2021

Struktur.



Mitgliederversammlung

Bundesausschuss – Geschäftsstelle

Interessenvertretung auf Bundesebene	Festlegung der strategischen Ausrichtung	Darstellung gegenüber Politik und Öffentlichkeit
--------------------------------------	--	--

Landesgruppen

Baden-Württemberg · Bayern · Berlin / Brandenburg · Bremen / Niedersachsen
Hamburg · Hessen · Mecklenburg-Vorpommern · Nordrhein-Westfalen · Rheinland-Pfalz · Saarland · Sachsen · Sachsen-Anhalt · Schleswig-Holstein · Thüringen

Interessenvertretung auf Landesebene	Mitwirkung bei der Festlegung der Kernthemen	Regionale Präsenz und Informationsaustausch
--------------------------------------	--	---

Mitgliederversammlung.

Das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie sah in Art. 2 § 5 Abs. 2 und 3 eine Änderung der bisherigen Rechtslage aus § 32 BGB vor. Somit war die Abhaltung der Mitgliederversammlung am 5. November 2020 im virtuellen Raum durch elektronische Kommunikation möglich, obwohl dies die Satzung des Vereins nicht ausdrücklich vorsah.

Neben den internen Themen, wie beispielsweise die Zusammenarbeit mit den Landesgruppen und dem Nachwuchs-Pflegemanagement sowie die Mitglieder-gewinnung und -erhaltung stand die Satzungsänderung im Mittelpunkt: Die Hinweise des Finanzamts, die bisherigen Satzungsregelungen in Bezug auf die Gemeinnützigkeit anzupassen wurden umgesetzt.

Im Fortbildungsteil ging es um das Thema „Wirksame Synergien in der Pflege- und Gesundheitspolitik“, vorgetragen von Dr. Franz Dormann, Geschäftsführer der Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Bundesausschuss.

Der Vorstand erfüllt im Sinne des § 26 BGB seine Aufgaben durch eine enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und den Landesvorständen. Er vertritt den Bundesverband Pflegemanagement auf Bundesebene und ist federführend verantwortlich für die Festlegung der Strategie und die Definition der Kernthemen. Der Bundesausschuss wird alle vier Jahre in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung gewählt. Die zweimonatlich stattfindenden Vorstandssitzungen werden je nach Thema und Dringlichkeit im Interesse einer effektiven Entscheidungsfindung durch Telefonkonferenzen und Web-Meetings ergänzt.

Die Vorstandssitzungen fanden 2020 bedingt durch die Corona-Einschränkungen ausschließlich online statt.

Seit 2013 ist der jeweilige Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres für ein Jahr Gastmitglied im Vorstand. Darüber hinaus kann der Vorstand bei Bedarf je nach Themengebiet um bis zu drei Beisitzer erweitert werden.

Nachfolgende Auflistung der Vorstandsmitglieder entspricht dem Stand August 2021.

Peter Bechtel

Vorsitzender
Pflegedirektor im Universitäts-Herzzentrum Freiburg ·
Bad Krozingen

Ludger Risse

Stellvertretender Vorsitzender
Katholisches Klinikum Lünen / Werne GmbH
Standortleiter St. Christophorus-Krankenhaus Werne
Pflegedirektor St. Christophorus-Pflege GmbH

Annemarie Fajardo

Stellvertretende Vorsitzende
Projektleiterin, Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster

Sarah Lukuc

Schatzmeisterin
Referentin der Medizinischen und Pflegerischen
Direktion, Knappschaft Kliniken GmbH, Dortmund

Sabrina Roßius

Schriftführerin
Stationsleitung im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe
Berlin

Schahin Fallah Shirazi

Gast im Vorstand
Bereichsleitung im Sana Klinikum Offenbach GmbH

Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin ist verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Steuerung von Dienstleistungspartnern, die Konzeption des Fortbildungsangebots, die Verwaltung des Budgets im Rahmen des Haushaltsplans, die Unterstützung des Vorstands in allen strategischen Belangen sowie für das operative Geschäft des Bundesverbands Pflegemanagement. Die Geschäftsstelle ist mit einer Geschäftsführung sowie einer Assistenz hauptamtlich besetzt.

Sabine Girts

Geschäftsführerin

Ramona Schulz

Assistentin

Landesgruppen.

Insgesamt 14 Landesgruppen vertreten den Bundesverband Pflegemanagement und damit die Interessen des Pflegemanagements auf regionaler Ebene. In den halbjährlich stattfindenden Landesvorständekonferenzen werden die Landesthemen auf Bundesebene konsolidiert und Kernthemen für die verbandspolitische Arbeit abgeleitet. Für eine möglichst effektive Umsetzung werden entsprechende Arbeitsgruppen gebildet.

Die zwei Mal jährlich stattfindenden Landesvorständekonferenzen mussten 2020 pandemiebedingt leider entfallen. Stattdessen gab es am 30. April 2020 unter Beteiligung der Landesgruppen eine Online-Klausurtagung, aus der sich drei Workshop-Gruppen zu folgenden Themen formierten: Finanzierung & Mitglieder-Management, Marketing & Öffentlichkeitsarbeit, Zukunftsstrategien.

Gesellschafter.

Der Bundesverband Pflegemanagement ist in folgenden Organisationen als Gesellschafter vertreten:

- Kneipp-Bund-Hotelbetriebs GmbH
www.kneippbundhotel.de
- Registrierung beruflich Pflegender GmbH
www.regbp.de

Entwicklung der Zahl der Mitgliedschaften nach Landesgruppen.

	31.08.2021	31.08.2020	31.08.2019
Baden-Württemberg	120	126	135
Bayern	98	110	112
Berlin/Brandenburg	83	84	81
Bremen/Niedersachsen	63	63	70
Hamburg	31	35	36
Hessen	54	63	67
Mecklenburg-Vorpommern	10	10	10
Nordrhein-Westfalen	204	220	228
Rheinland-Pfalz	56	58	69
Saarland	33	32	29
Sachsen	15	13	11
Sachsen-Anhalt	19	22	23
Schleswig-Holstein	39	43	44
Thüringen	6	7	9
Gesamt	831	886	924

Mitgliedschaften.

Der Bundesverband Pflegemanagement ist in folgenden Organisationen als Mitglied vertreten:

- Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)
www.deutscher-pflegerat.de
- Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.
www.aktionsbueundnis-patientensicherheit.de
- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e.V.
www.dg-pflegewissenschaft.de
- Nationale Konferenz zur Errichtung von Pflegekammern in Deutschland www.pflegekammer.de
- Fachberufekonferenz bei der Bundesärztekammer
www.baek.de
- Deutsch-Chinesische Gesellschaft für Pflege e.V. (DCGP)
www.dc-gpflege.de
- Krankenhaus Kommunikations Centrum (KKC)
www.kkc.info

Politische Gremien.

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen – IQTIG (www.iqtig.org) wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) in 2015 gegründet. Der Bundesverband Pflegemanagement ist in verschiedenen Fachgruppen vertreten. Bezogen auf einzelne Leistungsbereiche sind die Fachgruppen für die Gestaltung der Erfassungsparameter und Indikatoren zur Auswertung beteiligt. Darüber hinaus werden Empfehlungen zur Veröffentlichung der Ergebnisse erarbeitet.

Politische Aktivitäten.

Bevollmächtigter der Bundesregierung für Pflege

Aktuelle Informationen und Details sind unter www.pflegebevollmaechtigter.de zu finden.

Konzertierte Aktion Pflege

Im Juli 2018 startete die Bundesregierung die Konzertierte Aktion Pflege (KAP). Ziel ist es, die Potenziale der an der Pflege beteiligten Akteure zu nutzen, um nachhaltige Maßnahmen auf den Weg zu bringen. Zu diesem Zweck hat die KAP fünf Arbeitsgruppen gebildet:

- Ausbildung und Qualifizierung
- Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung
- Pflegekräfte aus dem Ausland
- Entlohnungsbedingungen in der Pflege

Der Bundesverband Pflegemanagement ist bei der Konzertierten Aktion Pflege im Dachgremium und in den ersten vier genannten Arbeitsgruppen mit relevanten Pflegemanagement-Experten vertreten.

Zur Arbeitsgruppe 1 (Ausbildungsoffensive Pflege) gehörten Maßnahmenpakete wie die Erhöhung der Ausbildungs- und Studienplätze sowie die Verbesserung der Lernortkooperation. Aber auch die Bewerbung des Pflegeberufs und die Entwicklung eines gemeinsamen beruflichen Selbstverständnisses.

Für die Umsetzung aller Vereinbarungen der KAP-Maßnahmen der Arbeitsgruppen 2 (Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung) und 3 (Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung) war vorgesehen, dass von der KAP-Geschäftsstelle die Berichterstattung der Partner nachgehalten wird. Für die Dokumentation der Umsetzungsstände stand den relevanten Akteuren ein Online-Monitoring-Tool zur Verfügung: IGES Institut GmbH www.iges.com

Die Arbeitsgruppe 4 (Pflegekräfte aus dem Ausland) beschäftigte sich mit der Verbesserung der Integration von Pflegekräften aus dem Ausland, insbesondere mit der Entwicklung von Maßnahmen zur fachlichen, betrieblichen und sozialen Integration.

Die Vereinbarungstexte der Arbeitsgruppen 1-5 finden sich u.a. auf der Homepage des Bundesverbands Pflegemanagement zum Download unter www.bv-pflegemanagement.de/meldung/items/550.html

Strategie.

In einem Strategie-Workshop des Vorstands im Mai 2019 wurde die bisherige strategische Ausrichtung an die aktuellen Herausforderungen angepasst. Dabei wurden folgende Fragestellungen diskutiert:

- Wo steht der Verband aktuell?
- Wie wird der Verband von seinen Mitgliedern wahrgenommen?
- Wie sieht die Selbsteinschätzung der Verbandsposition aus?
- Welche Erkenntnisse leiten sich daraus für die Positionierung, die strategischen Zielsetzungen sowie die Fokusthemen ab?

Die 2019 definierten strategischen Schwerpunktthemen wurden und werden verbandsintern intensiv bearbeitet. Die stärkere Einbindung der Landesgruppen und der Arbeitsgruppe Nachwuchs-Pflegemanagement war dabei ein besonderes Anliegen.

Positionierung.



Strategische Zielsetzungen.

- Vertretung der Interessen des Pflegemanagements im politischen Kontext
- Schaffung von Voraussetzungen für eine qualitativ hochwertige sektorenübergreifende Patientenversorgung
- Positionierung als Partner der Pflegekammern zu Management-Themen
- Verankerung des Pflegemanagements auf Unternehmensleitungsebene
- Stärkung des Pflegemanagements durch Handlungsempfehlungen
- Zusammenarbeit mit starken Partnern auf Unternehmens- und Wissenschaftsebene
- Entwicklung des Kompetenzfelds mittleres Management
- Förderung des potenziellen Pflegemanagements
- Gewinnung und Erhaltung von Mitgliedern zur Stärkung der Interessenvertretung

Fokus-Themen 2019/20.

- Ausgestaltung der Pflegepersonalfinanzierung: Pflege-Budget 2020
- Rolle des Pflegemanagements im Rahmen der Digitalisierung im Gesundheitswesen
- Gestaltung Kompetenzfeld mittleres Management
- Sicherung des Pflegemanagement-Nachwuchses

„Die Stärkung des Pflegemanagements auf Unternehmensleitungsebene ist zentral für die künftige Ausgestaltung der Pflege auf Augenhöhe mit allen am Versorgungsprozess Beteiligten.“ Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender

Tätigkeitsberichte.

Landesgruppen.

Hinweis: Stand der genannten Vorstandsmitglieder ist August 2021.

Landesgruppe Baden-Württemberg.

Vorsitzender: Oliver Hommel

Weitere Vorstandsmitglieder: **Karl-Heinz Koch,**
Elvira Schneider

Ständiger Gast: **Anne Groneberg**

Themenbezogene Beisitzer: **Torsten Fietze,**

Prof. Dr. Zenobia Frosch

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://baden-wuerttemberg.bundesverband-pflegemanagement.de>

Im Mittelpunkt: Politische Gremienarbeit und Beteiligung im Beirat zur Gründung der Pflegekammer.

In den vier Vorstandssitzungen der Landesgruppe wurden die berufspolitischen Aktivitäten und Gremienarbeiten sowie die Fortbildungsveranstaltung im Herbst geplant und vorbereitet.

Die alljährliche Frühjahrstagung und die Mitgliederversammlung wurden aufgrund der Pandemie in den Herbst verschoben. Durch Fortbestehen der pandemischen Lage wurde am 04. November 2020 die geplante Fortbildung zum Thema „Führung im Wandel – New Leadership – was bleibt nach der Krise?“ mit Frau Prof. Jutta Rump und die anschließende Mitgliederversammlung im Online-Format durchgeführt.

In der Mitgliederversammlung am 04. November 2020 berichtete der Landesgruppenvorsitzende Oliver Hommel gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen und Beiräten über die Aktivitäten in zahlreichen Gremien und Ausschüssen. Im Vordergrund stand unter anderem die Arbeit im Landespflegerat und im Beirat zur Gründung der Pflegekammer Baden-Württemberg. Die Vorstandsarbeit wurde zudem pandemiebedingt durch eine Reihe kurzfristiger Sitzungen des Vorstandsausschusses der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft (BWKG) geprägt, bei der Oliver Hommel die Landesgruppe als Vorsitzender vertrat.

Noch zu Beginn des Jahres 2020 schien die im Koalitionsvertrag der Landesregierung verankerte Gründung der Landespflegekammer in greifbarer Nähe zu sein. Die Landesgruppe Baden-Württemberg verfasste eine eigene Stellungnahme im Anhörungsverfahren zur erforderlichen Änderung des Heilberufegesetzes und positionierte sich im Beirat des Sozialministeriums. Aufgrund neu aufgetretener politischer Diskussionen, ausgelöst durch kritische Stimmen der Gewerkschaft, vertagte die Landesregierung die Gründung der Pflegekammer in die neue Legislaturperiode ab 2021.

Der Vorstand vertrat gemeinsam mit den Beiräten die Landesgruppe zudem aktiv in einer Vielzahl politischer Gremien: QiG B.-W., Ausschuss Krankenhaus der Landesärztekammer, MD Beirat, Vorstandsausschuss der Baden-Württembergischen Krankenhausgesellschaft, Landespflegerat, Beirat Pflegekammer im Sozialministerium und deren Unterarbeitsgruppen sowie Arbeitsgruppen des Bundesverbandes. Auch die verschiedenen Netzwerke und Veranstaltungen meinungsbildender und berufspolitischer Kreise wurden aktiv bedient. Oliver Hommel repräsentierte 2020 den Bundesverband PflegeManagement in der AG1 der Konzentrierten Aktion Pflege auf Bundesebene.

Landesgruppe Bayern.

Vorsitzender: Georg Baur

Weitere Vorstandsmitglieder: **Susanne Arnold,**
Andreas Schober

Themenbezogener Beisitzer: **Frank Hederer**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://bayern.bundesverband-pflegemanagement.de>.

Im Mittelpunkt: Pflegepolitische Gespräche mit Gesundheitsministerium und Ministerpräsident.

Im Jahr 2020 fanden auf Grund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie nur zwei Präsenzveranstaltungen des Landespflegerates sowie eine Vorstandssitzung der Landesgruppe Bayern in Präsenz statt. Die weiteren Meetings wurden als Telefonkonferenzen und Videokonferenzen durchgeführt.

Sowohl die Frühjahrsakademie des BLPR als auch die Bildungstagung der Landesgruppe Bayern mussten pandemiebedingt ausfallen.

Georg Baur, Vorsitzende der Landesgruppe Bayern, führte eine Reihe pflegepolitischer Gespräche mit der Gesundheitsministerin Huml sowie dem späteren Gesundheitsminister Klaus Holetschek zu aktuellen Themen der Pflege und zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Ein weiteres Gespräch wurde mit Herrn Seidenath geführt, dem gesundheitspolitischen Sprecher der CSU.

Am 1. Juli 2020 luden der Bayerische Ministerpräsident Söder und die Gesundheitsministerin Huml zu einem „Runden Tisch Pflege“ ein. Dem Motto folgend „wir reden über die Pflege aber nicht mit der Pflege“ waren 25 Teilnehmer geladen wovon lediglich drei eine Pflegeausbildung absolviert hatten: Generaloberin Edith Dürr (Vorsitzende des BLPR), Georg Sigl-Lehner (Präsident der VdPB) und Emmi Zeulner (MdB). Zentrale Themen des Treffens waren der Fachkräftemangel, die Pflegeausbildung und die Kurzzeitpflege.

Für die Landesgruppe Bayern stellt die VdPB nach wie vor keine Alternative zu einer „echten“ Pflegekammer dar, weshalb die Vorstandsmitglieder sich an keinen Aktionen, Werbungen und Projekten der Vereinigung beteiligten.

Landesgruppe Berlin/Brandenburg.

Vorsitzende: Annett Eggert

Weitere Vorstandsmitglieder: **Christian Matat**
Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://berlin-brandenburg.bundesverband-pflegemanagement.de>.

Im Mittelpunkt: Wahl des neuen Vorstands und politische Gremienarbeit.

Die Arbeit der Landesgruppe Berlin/Brandenburg war stark durch die Pandemie geprägt. Dennoch konnten einige Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Vorstandssitzungen fanden alle sechs Wochen statt.

Am 11. Juni 2020 lud die Landesgruppe zum Stammtisch im Haus Rothenburg ein, der sehr gut besucht war. Für den Herbst 2020 wurde die Mitgliederversammlung mit anschließendem Closed Shop am Schwielowsee geplant.

Dieser musste leider abgesagt werden. Stattdessen wurde die Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstands für den 06. Oktober 2020 organisiert. Annett Eggert wurde als neue Vorstandsvorsitzende und Christian Matat als Vorstandsmitglied gewählt. Die Funktion der Beisitzer übernehmen weiterhin Martina Kringe, Ann-Christin Reimer, Beatrice Marzahn, Kay Hilbiber und Britta Schulze.

Die Landesgruppe Berlin/Brandenburg ist in verschiedenen Gremien und Gruppen beteiligt. Die Aktivitäten im Landespflegerat konzentrierten sich hauptsächlich auf die Weiterführung der Gespräche mit dem Senat in Berlin.

Weiterhin ist die Landesgruppe vertreten in der Landesgeschäftsstelle Qualitätssicherung Brandenburg (LQS) und im Qualitätsbüro Berlin (QBB) sowie in den Landespflegeausschüssen Berlin und Brandenburg.

Das Thema Arbeitskräfte-Leasing war auch 2020 mit unterschiedlichen Aktivitäten in verschiedenen Foren vertreten. Die Mitglieder der Landesgruppe versuchen hier weiterhin intensiv, die Politik auf diese Problematik aufmerksam zu machen.

Landesgruppe Bremen/Niedersachsen.

Vorsitzender: Andreas Willenberg

Weitere Vorstandsmitglieder: **Christine Schrader, Jörg Waldmann**

Themenbezogene Beisitzer: **Andreas Dörkßen**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://bremen-niedersachsen.bundesverband-pflegemanagement.de>

Im Mittelpunkt: Evaluation der Pflegekammer und Folgen der Mitgliederbefragung.

Pandemiebedingt mussten leider zwei Arbeitstagungen sowie die Herbsttagung abgesagt werden. Die insgesamt sechs Vorstandssitzungen fanden fast ausschließlich als Telefon- und Videokonferenzen statt.

Die Landesgruppe war auch 2020 weiterhin im Beirat zur Evaluation der Pflegekammer Niedersachsen engagiert. Im Juni 2020 veröffentlichte die Landesgruppe eine Stellungnahme zur Mitgliederbefragung der Pflegekammer nachdem es zu einer Reihe unterschiedlicher Interpretationen der Fragestellungen gekommen war. Die Landesgruppe nahm zudem Kontakt zur Präsidentin der Pflegekammer Niedersachsen Nadya Klarmann auf.

Insgesamt verursachte die Frage nach der künftigen Ausgestaltung der Pflegekammer Niedersachsen erhebliche Unruhe und Diskussionen innerhalb der Berufsgruppe sowie bei den Mitgliedern der Landesgruppe. Das Ergebnis der Mitgliederbefragung – mit einer insgesamt sehr niedrigen Teilnehmerquote – führte letztlich zur Auflösung der Pflegekammer Niedersachsen. Leider wurde damit die Chance einer Selbstverwaltung der professionellen Pflege auch durch die eigene Berufsgruppe verspielt.

Gemeinsam mit dem Vorstand des Bundesverbandes wurde eine Stellungnahme zur Auflösung der Pflegekammer verfasst.

Die Landesgruppe nahm darüber hinaus zu den Pflichtfortbildungen für Praxisanleiter Stellung. Die Nachweisfrist für die berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter für das Jahr 2020 wurde vom Niedersächsischen Kultusministerium trotz bestehender Pandemie lediglich bis zum 31. März 2021 verlängert. Dies erschien dem Vorstand der Landesgruppe als für zu kurz. Mit einem erneuten Erlass des Ministeriums im Mai 2021 wurden die Fristen schließlich verlängert.

Die Landesgruppe unterstützt die Arbeit im Niedersächsischen Pflegerat und ist dort durch Vorstandsmitglied Christine Schrader vertreten. Für den Bremer Pflegerat ist Frau Fischer benannt.

Landesgruppe Hamburg.

Vorsitzende: Christiane Kallenbach

Weitere Vorstandsmitglieder: **Daniel Centraf, Sonja Schneider-Koch, Thorsten Witt**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://hamburg.bundesverband-pflegemanagement.de>

Landesgruppe Hessen.

Vorsitzender: Martin Hußing

Weitere Vorstandsmitglieder: **Miriam Freudenberger, Ronald Poljak, Karsten Preissler**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://hessen.bundesverband-pflegemanagement.de>

Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern.

Vorsitzender: Martin Mengel

Details zur Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern erhalten Sie direkt über den Vorsitzenden unter martin.mengel@bv-pflegemanagement.de

Landesgruppe NRW.

Vorsitzender: Ludger Risse

Weitere Vorstandsmitglieder: **Andrea Albrecht, Marcus Peter Dangel**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://nordrhein-westfalen.bundesverband-pflegemanagement.de>

Im Mittelpunkt: Gesetzliche Verankerung der Pflegekammer NRW.

Nach vielen Jahren Einsatz für die Pflegekammer ist am 22. Juni 2020 die Änderung des Heilberufsgesetz vom Landtag NRW mit stabiler Mehrheit verabschiedet worden. Die Regierungskoalition aus CDU und FDP als auch die Grünen haben dem Gesetz zugestimmt. Dem gingen die üblichen Anhörungen voraus. Am 21. September 2020 fand in Essen, unter Anwesenheit von Minister Karl-Josef Laumann, die konstituierende Sitzung des Errichtungsausschusses Pflegekammer NRW statt. Die Mitglieder wurden auf Vorschlag der Verbände von Minister Laumann berufen. Die Landesgruppe NRW ist mit Sarah Lukuc und Jette Lange im Ausschuss vertreten, Ludger Risse und Sandra Postel wurden vom Pflegerat nominiert und berufen. Sandra Postel wurde zur Vorsitzenden gewählt, Ludger Risse zum stellvertretenden Vorsitzenden.

Ein sehr straffer Zeitplan führt bis zur konstituierenden Sitzung der gewählten Kammerversammlung am 30./31. März 2022.

Die Landesgruppe NRW wird im Pflegerat NRW weiterhin von Ludger Risse und Andrea Albrecht vertreten. Ludger Risse wurde im Sommer wieder in das Amt des Vorsitzenden gewählt.

Die Frühjahrstagung und Mitgliederversammlung 2020 wurden online durchgeführt. Zentrale Themen waren das Pflegebudget und die Pflegekammer. Das Konzept Pflegemanagement-Stammtisch musste pandemiebedingt leider ausgesetzt werden. Der gute Start in diesem Format ermutigt aber zur Fortsetzung.

Landesgruppe Rheinland-Pfalz.

Vorsitzender: Dr. Markus Mai

Weitere Vorstandsmitglieder: **Brigitte Ahrens-Frieß, Andrea Bergsträßer, Hans-Josef Börsch**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter <http://rheinland-pfalz.bundesverband-pflegemanagement.de>.

Im Mittelpunkt: Corona und die Folgen für den Berufsalltag.

Pandemiebedingt fanden 2020 bis auf eine Tagesklausur Anfang des Jahres gemeinsam mit der Landesgruppe Saarland keine Veranstaltungen statt. In den zwei Vorstandssitzungen standen die tagesaktuellen Herausforderungen in Zeiten von Corona im Vordergrund.

Landesgruppe Saarland.

Vorsitzender: Raphaël Baumann

Weitere Vorstandsmitglieder: **Erik Hoffmann, Ursula Hubertus**
Themenbezogene Beisitzer: **Peter Blietschau, Harald Hintz, Ruth Klein, Silvia Mauer, Fee Pfeifer**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe Saarland finden Sie unter <http://saarland.bundesverband-pflegemanagement.de>

Im Mittelpunkt: Berufspolitische Gremienarbeit.

Unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie haben die Aktivitäten sehr gelitten. Der Vorstand hat sich am 29. Januar 2020 – noch vor der Pandemie – zu einer gemeinsamen, von Kerstin Schmidt-Gehring moderierten Tagesklausur mit dem Vorstand der Landesgruppe Rheinland-Pfalz in Zweibrücken getroffen. Dabei wurde die Fortsetzung der intensiven Kooperation der beiden Landesgruppen auf Basis gemeinsamer strategischer Ziele vereinbart. Die Klausur stand unter dem Thema „Mitgliederakquise und strategische Aufstellung“. Alle weiteren Vorstandsbesprechungen fanden als Videokonferenzen statt.

Auf Bundesebene hat sich die Landesgruppe an der Work-Shop Klausur III (Zukunftsstrategie) und in der AG „Junges Pflegemanagement“ eingebracht.

Als neues Format ist ein online-basierter Mitgliederdialog in Planung, welcher im Jahr 2021 regelmäßig zu wichtigen gesundheits- und pflegepolitischen Themen angeboten werden soll.

Aufgabenbereiche, Beteiligungen und berufspolitische Aktivitäten des Vorstands und der Mitglieder der Landesgruppe: Pflegepakt der Landesregierung, in allen Arbeitsgruppen - Saarländische Krankenhauskonferenz - Landesgremium nach § 90 SGB V - Beirat nach § 279 SGB V, im Verwaltungsrat des MDK - Vorsitz Kuratorium und Mitglied im Aufsichtsrat der Berufsakademie für Gesundheit und Soziales - Vorstand / Vorsitz des Landespflegerates Saarland

Landesgruppe Sachsen-Anhalt.

Vorsitzender: Henry Rafler

Weitere Vorstandsmitglieder: **Daniel Behrendt, Antje Koeppel**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden sie unter

<http://sachsen-anhalt.bundesverband-pflegemanagement.de>

Landesgruppe Schleswig-Holstein.

Vorsitzender: Christian de la Chaux

Weitere Vorstandsmitglieder: **Sabine Holtorf, Sven Schneider**

Details zu den Aufgabenbereichen und den beruflichen Positionen der einzelnen Vorstandsmitglieder sowie weitere Informationen zur Landesgruppe finden Sie unter

<http://schleswig-holstein.bundesverband-pflegemanagement.de>

Im Mittelpunkt: Gegenwind für die Pflegeberufekammer aus den eigenen Reihen.

Am 13. Juli 2020 fanden die Neuwahlen des Vorstands der Landesgruppe Schleswig-Holstein per Briefwahl und im Rahmen einer Mitgliederversammlung statt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Sven Schneider, Pflegedirektor der August-Bier-Klinik in Bad Malente, gewählt. Sabine Holtorf, Pflegedirektorin der Westküstenkliniken Heide und Brunsbüttel, wurde als Vorstandsmitglied bestätigt. Christian de la Chaux, Pflegedirektor des Friedrich-Ebert-Krankenhauses in Neumünster, wurde in seinem Amt als Vorsitzender wieder gewählt.

Der Erfolg aus dem Jahre 2018 mit der konstituierenden Sitzung der Pflegeberufekammer währte nur kurz. Der Druck aus der eigenen Berufsgruppe auf die Landesregierung wurde augenscheinlich zu groß. Der Pflegeberufekammer ist es nicht gelungen, seine Mitglieder von dem Sinn und Zweck einer Selbstverwaltung des eigenen Berufsstandes zu überzeugen. Der Preis eines Pflichtbeitrages war vielen zu hoch. Die Landesregierung, die anfangs in Person des Gesundheitsministers noch appellierte, dieser neuen Institution mindestens 10 Jahre Zeit zu geben, knickte nach rund 2,5 Jahren ein. Per Landtagsbeschluss wurde für das 1. Quartal 2021 eine Vollbefragung der Mitglieder eingefordert. Mit dieser Befragung wurde der Kammer eine Übernahme der Mitgliedsbeiträge (als

Anschubfinanzierung) für das Jahr 2019 zugesichert. In der Befragung hatte man die alleinige Wahl zwischen den beiden Fragen, ob man eine Kammer mit Pflichtbeiträgen oder keine Kammer möchte. Eine Farce aus Sicht des Bundesverbands Pflegemanagement auf Landes- und Bundesebene. Das Ergebnis der Befragung war eindeutig: 91,77% der rund 17.000 abgegebenen Stimmen votierten gegen eine Pflegeberufekammer.

Die Landesgruppe ist weiterhin aktiv im Vorstand der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein sowie in der Landeskrankenhauskonferenz (Kooperation der Verbände VLK, VKD und des Bundesverbands Pflegemanagement) und im Landespflegerat vertreten.

Landesgruppe Thüringen.

Vorsitzende: Sylvia Aschenberger

Weitere Vorstandsmitglieder: **Andrea Jauernig, Doreen Sommer**

Weitere Informationen zur Landesgruppe erhalten Sie direkt über die Vorsitzende unter sylvia.aschenberger@bv-pflegemanagement.de

Im Mittelpunkt: Aktive Mitarbeit in unterschiedlichen Gremien.

Am 25. Februar 2020 konnten die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung noch in Präsenz stattfinden. Im Dezember gab es eine weitere Vorstandssitzung per Telefonkonferenz.

Sylvia Aschenberger ist weiterhin stellvertretende Vorsitzende des Landespflegerats Thüringen. Zusätzlich wird die Landesgruppe von Andrea Jauernig vertreten. Beide nehmen zudem an den Beiratssitzungen des MDK teil. Gemeinsam mit Kerstin Träger engagiert sich Sylvia Aschenberger beim LÄK in der AG externe Qualitätssicherung.

Arbeitsgruppen.

Nachwuchs Pflegemanagement.

Die Arbeitsgruppe Nachwuchs-Pflegemanagement hat 2020 aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Web-Meetings durchgeführt, um sich über die aktuellen Gegebenheiten in den Einrichtungen auszutauschen. Vor allem in der akuten Phase war die Arbeitsgruppe eine willkommene Plattform für eine kollegiale Unterstützung über Einrichtungsgrenzen hinweg.

Diese Erfahrung wollten die AG-Mitglieder gerne an die Verbandsmitglieder weitergeben und sie bei der Bewältigung der Corona-Pandemie unterstützen. So wurde eine Webinar-Reihe initiiert, bei der es darum ging, Erfolgskonzepte – wie beispielsweise ein Einarbeitungskonzept für die Intensivstation – vorzustellen und den Verbandsmitgliedern zur Verwendung in ihren Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Neu zur AG hinzugekommen ist die Nachwuchs-Preisträgerin 2020 Catharina Bothner und hat ihre vielfältigen praktischen Erfahrungen aktiv eingebracht.

Das Ziel für 2021 ist es, den Bekanntheitsgrad der Arbeitsgruppe weiter auszubauen und mit Formaten wie einem Podcast und Online-Veranstaltungen motivierte und qualifizierte Menschen für das Pflegemanagement zu begeistern.

Weitere Details unter www.nachwuchs-pflegemanagement.de

Magnet.

Gemeinsam mit dem Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands (VPU) und dem Katholischen Pflegeverband wurde 2019 die Broschüre „Exzellenz in der Pflege“ erarbeitet. Mit der Broschüre wurde ein klares Statement für eine Zusammenführung der unterschiedlichen Ansätze von Kompetenz in der Pflege gesetzt. Experten aus den Bereichen Forschung, Lehre und Praxis haben darin ihr Wissen zusammengetragen. Dabei geht es den Verantwortlichen um weit mehr als „Magnet“. Dank der Unterstützung aller Beteiligten steht die Broschüre kostenlos zum Download zur Verfügung unter www.bv-pflegemanagement.de

Fachkommission DRG.

Die Weiterentwicklung des DRG-Systems wird vom Deutschen Pfliegerat (DPR) mit einer Fachkommission begleitet. Die Fachkommission ist eng mit dem Präsidium des DPR und seinen Mitgliedsverbänden verknüpft. Eine sachgerechte Personalbemessung zur Sicherstellung einer qualitativ guten Pflege aller Patienten im Krankenhaus ist von zentraler Bedeutung. Entsprechend umfasst die inhaltliche Arbeit insbesondere die Weiterentwicklung der Klassifikationen (ICD/OPS) und des DRG-Kalkulationssystems. Darüber hinaus war die Arbeit der Kommission 2020 von der Ausgestaltung vieler Initiativen geprägt, wie die Pflegepersonaluntergrenzen und das Pflegebudget.

Integration.

Im Mittelpunkt der Arbeitsgruppe stand die Integration ausländischer Pflegefachpersonen in die deutsche Pflegelandschaft. Erfahrene Pflegemanager sowie Pflegepädagogen haben 2016 die Arbeit aufgenommen und verschiedene Integrationskonzepte evaluiert, Best-Practice-Konzepte identifiziert und Empfehlungen für eine erfolgreiche Integration ausländischer Pflegefachpersonen erarbeitet. Die Ergebnisse wurden im Herbst 2018 veröffentlicht und stehen im Mitgliederbereich unter www.bv-pflegemanagement.de als Download zur Verfügung.

APN & ANP.

Das Deutsche Netzwerk APN & ANP und der Bundesverband Pflegemanagement haben im Jahr 2018 beschlossen, ein gemeinsames Positionspapier zu den Rahmenbedingungen von APN und ANP in unterschiedlichen Settings der Pflege zu erstellen. In einer dafür eingerichteten Arbeitsgruppe haben sowohl APNs wie auch Pflegemanager erste Grundlagen entwickelt, um an die Tätigkeiten und Handlungsfelder von APNs heranzuführen. Dabei sind für eine erste Handlungsempfehlung für den Einsatz von APNs folgende Kategorien gebildet worden: Internationale Entwicklungen, Definition und Ziele von Advanced Practice Nursing (APN) und ergänzende Elemente des Pflegemanagements, Rolle der Advanced Nursing Practice (ANP) / Rolle des Pflegemanagements (PM), Handlungsfelder Advanced Nursing Practice (ANP) / Pflegemanagement und organisatorische Rahmenbedingungen. Zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppe gehören Peter Ullmann, Sonja Freyer, Sabrina Pelz, Anne Schmitt, Daniela Lehwaldt, Matthias Prommersberger, Daniel Centgraf, Henry Rafler, Martin Hussing, Janina Schweiger und Annemarie Fajardo. Das Positionspapier mit entsprechenden Handlungsempfehlungen für die Praxis soll 2021 veröffentlicht werden.

Deutscher Pflegerat.

Als Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerats (DPR) fördert der Bundesverband Pflegemanagement intensiv den gegenseitigen Austausch und erarbeitet gemeinsam mit dem DPR Lösungen zu konkreten Arbeitsgebieten. Ratsdelegierte des Bundesverbands Pflegemanagement sind Peter Bechtel, Annemarie Fajardo und Sabine Girts. Den detaillierten Tätigkeitsbericht des Deutschen Pflegerats finden Sie im Mitglieder-Forum des Bundesverbands Pflegemanagement.

Weitere Informationen über den Deutschen Pflegerat finden Sie unter www.deutscher-pflegetag.de

Verbandsauftritt.

Mitgliederkommunikation.

Im Mittelpunkt der Mitgliederkommunikation steht vor dem Hintergrund der Aktualität und Effizienz weiterhin die Online-Kommunikation. Der Internetauftritt wurde im Berichtszeitraum weiter optimiert. Auch in den Sozialen Medien ist der Bundesverband Pflegemanagement über Facebook und XING vertreten und baut diese Präsenz weiter aus. Im regelmäßig erscheinenden Online-Newsletter Blickpunkt werden die Mitglieder über aktuelle Verbandsthemen auf Bundes- und Landesebene informiert. Das bereits seit einigen Jahren erfolgreich etablierte Format der Online-Veranstaltungen hat vor dem Hintergrund der Corona-bedingten Einschränkungen auch in der Mitgliederkommunikation zusätzlich für stets aktuelle Informationen gesorgt.

Die Themen für das Verbandsorgan CNE Pflegemanagement werden durch die Mitglieder im Rahmen einer jährlichen Befragung ausgewählt und in Redaktionssitzungen mit dem Vorstand beschlossen.

Themenschwerpunkte 2020.

Ausgabe 1. New Work im Krankenhaus, Vertrauen statt Kontrolle | Das Genie beherrscht das Chaos, Menschen sind unterschiedlich 3 | Infografik: Alles Wichtige auf einen Blick, Das neue Pflegeberufegesetz

Ausgabe 2. Pflegekräfte aus dem Ausland, Warum wir auf Hilfe angewiesen sind | Interprofessionelle Zusammenarbeit, Von Traditionen und Visionen | Ein Programm für das junge Management, Früh übt sich...

Ausgabe 3. Digitalisierung in der Pflege, Pflegende umfassend qualifizieren | Generation Z: Ist pflegen out, High Potentials | Sicher durch die Krise, Was Mitarbeiter jetzt brauchen

Ausgabe 4. Motivationen als Führungsaufgabe, Vom Bedürfnis nach Selbstbestimmung | Warum es ohne Social Media nicht geht, Von LinkedIn bis Tik Tok | Das Huddle-Board, Versorgung anhand von Zahlen und Fakten

Ausgabe 5. Umbau der Vergütung – ein Systemwechsel, Pflegebudgets im Krankenhaus | Happiness-Manager führen anders, Warum Monkey Business uns nicht weiter bringt | Die Geschichte vom Strudelwurm 1, Rational oder spontan?

Ausgabe 6. Positive Leadership als Burn-out-Prophylaxe | Leasingkräfte in der Pflege, Fluch und Segen der Leiharbeit | Die Geschichte vom Strudelwurm 2, Herz schlägt Hirn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Mittelpunkt der Pressearbeit 2020 stand zweifelsohne die Corona-Pandemie. Aber auch die Geschehnisse rund um die Pflegekammern in Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie das Thema Leasingkräfte führten zu einer Reihe von Stellungnahmen und Pressestatements. Das Jahr 2020 startete mit positiven Meldungen zur Verleihung des Ehrenpreises des Bundesverbands Pflegemanagement an Hedwig François-Kettner sowie die Verleihung der Pflegemanagement-Awards.

Fortbildungsprogramm.

Das bereits seit 2018 erfolgreich etablierte Online-Veranstaltungsprogramm ermöglichte ein schnelles Reagieren auf die aktuellen Themen im Corona-Jahr 2020. Alle Online-Veranstaltungen fanden bei Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern großen Anklang. Die Themen im Einzelnen:

- Zwischen Ausfallkonzept und Waschlilfe.
- Wie können Pflegeeinrichtungen ihre Arbeitsbedingungen selbständig verbessern?
- Neue Anforderungen an Praxisanleiter. Förderung der Kernkompetenz Pflegediagnostik und Pflegeprozess.
- PPR 2.0 in aller Munde.
- Trainee-Programm für Nachwuchsführungskräfte.
- Veranstaltung zum Umgang mit COVID19 auf Management-Ebene.
- Wie gehen Kliniken und Pflegeeinrichtungen mit den aktuellen Herausforderungen um?
- Aktuelle Rechtsfragen des Pflegemanagements im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie.
- Mitarbeiter und Patienten schützen in Zeiten von COVID19.
- Pflege in Zeiten von Corona.
- Vorstellung der Studie zu Macht und Ohnmacht in Einrichtungsleiterpositionen.
- Pflegepersonalstärkungsgesetz und Pflegebudget verhandeln - Aber wie?
- Was bisher geschah: Spontan und akut den Herausforderungen gestellt.
- Patientenmanagement in der ZNA. Welches sind die Herausforderungen bei der Aufnahme eines COVID19-Patienten?
- Personaleinsatz und Arbeiterschutz in Zeiten von Corona. Wie verändert die Krise die Arbeit in der Funktionsdiagnostik?
- Führung in der Krise. Wie systemrelevant ist das mittlere Management?
- Das Krisenjahr als Wendepunkt für die Pflege?
- MDK-Reformgesetz welche Auswirkungen hat dieses auf die Pflegeprozessdokumentation?
- Evaluationsergebnisse. Projekt zur Umsetzung guter Arbeitsbedingungen in der Pflege.
- Digitalisierung in der Pflege.
- Pflegepersonalstärkungsgesetz, Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung, Pflegebudget 2020 (war ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplant).
- Die Schlucht zwischen Theorie und Praxis.
- Die erfolgreiche Stationsleitung.
- Führung in der zentralen Notaufnahme.
- Erfolgreiche Anwerbung und Integration ausländischer Fachkräfte.
- PPR 2.0 – Wirklich sinnvoll?

Kongresse.

Auch 2020 setzte der Bundesverband Pflegemanagement seine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Springer Pflege fort. Der Kongress Pflege fand am 24. und 25. Januar 2020 noch live in Berlin statt. Im Rahmen der Abendveranstaltung des Kongresses wurden traditionell die Pflegemanagement-Awards in den Kategorien Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres und Pflegemanager des Jahres verliehen.

Der Hauptstadtkongress 2020 musste pandemiebedingt entfallen, der 18. Gesundheitspflege-Kongress fand online vom 13. Oktober bis 3. November 2020 unter Beteiligung des Bundesverbands Pflegemanagement statt.

Auch der Deutsche Pfl egetag wurde vom 11. bis 12. November 2020 ausschließlich digital durchgeführt. Ebenso die 11. RECOM-Jahrestagung unter dem Motto „Pflege sichtbar machen“ vom 26. bis 27. November 2020. Bei beiden Veranstaltungen war der Bundesverband Pflegemanagement mit Vorträgen und Moderationen vertreten.

Pflegemanagement-Award.

Auch 2020 wurde der Pflegemanagement-Award in den beiden Kategorien Pflegemanager des Jahres und Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres verliehen. Die Preisverleihung im Rahmen des Kongresses Pflege im Januar in Berlin ist zum festen Bestandteil und Höhepunkt der Abendveranstaltung geworden. Eine ausführliche Berichterstattung schafft für die Preisträger und deren Projekte die Öffentlichkeit, die die Pflege braucht.



**Bundesverband
Pflegemanagement**

**Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Geschäftsstelle Berlin**

**Alt-Moabit 91
10559 Berlin**

**Tel. 030 · 44 03 76 93
Fax 030 · 44 03 76 96**

**info@bv-pflegemanagement.de
www.bv-pflegemanagement.de**